

5. Nachtrag zum Vertrag

**zur Durchführung
des strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) nach § 137f SGB V
Diabetes mellitus Typ 2**

zwischen

der AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

vertreten durch den Vorstand,

dem BKK Landesverband Süd

Regionaldirektion Hessen

vertreten durch den Vorstand

für die diesem Vertrag nebst Anlagen beigetretenen Betriebskrankenkassen,

der IKK classic

den Ersatzkassen

- BARMER
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK – Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen,

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Kassel**

der KNAPPSCHAFT

Regionaldirektion Frankfurt

im Folgenden „die Krankenkassen in Hessen“

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen,

vertreten durch den Vorstand

Präambel

Die vertraglichen Anpassungen des vorliegenden 5. Nachtrags der Vereinbarung zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP) nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 2 weisen die zwischen den Krankenkassen in Hessen und der KV Hessen verhandelten Vergütungsergebnisse zum 01.04.2018 aus. Darüber hinaus werden die bereits zum 01.07.2017 eingeführten Abrechnungsziffern der vor Ablauf von 8 Quartalen durchgeführten Wiederholungsschulungen vertraglich fixiert.

Allgemeine Änderungen

Insgesamt wurde der Vertragstext samt Anlagen redaktionell überarbeitet. Außerdem wird in der Fußzeile der „5. Nachtrag“ mit „Stand 01.04.2018“ ergänzt.

Änderungen im Rubrum

Die vor dem Wort „Ersatzkassen“ stehenden Wörter „nachfolgend benannten“ werden ersatzlos gestrichen.

Änderungen in den Paragraphen

§ 35 Abs. 1

Die Vergütungstabelle wird wie folgt neu gefasst:

Information, Beratung und Einschreibung der Versicherten, Erstellung der Erstdokumentation sowie Versand der entsprechenden Unterlagen durch Ärzte nach § 3	25,00 €	92131
Erstellung und Versand der Folgedokumentationen durch Ärzte nach § 3	15,00 €	92132
Beratungspauschale bei Mehrfacheinschreibung (für die Einschreibung in das zweite bzw. dritte DMP)	Einmalig je weiteres DMP 5,- €	92133
Erstellung und Versand der Folgedokumentation im zweiten bzw. dritten DMP	jeweils 2,50 €	92134

§ 35 Abs. 2

Der Absatz wird ersatzlos gestrichen. Die Nummerierungen der anschließenden Absätze ändern sich entsprechend.

§ 35 Abs. 5

Die Vergütungstabelle wird wie folgt neu gefasst:

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin) Nicht abrechenbar neben: MEDIAS 2 Basis bzw. LINDA ohne Insulin	Das Programm umfasst vier Unterrichtseinheiten à 90 Minuten. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. In einem Schulungskurs können je nach Vereinbarung bis zu vier oder zehn Patienten unterrichtet	25,50 € je UE/Patient	92147

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
	werden. Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.		
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI ohne Insulin) Nicht abrechenbar neben: MEDIAS 2 Basis bzw. LINDA ohne Insulin	Einzel Schulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92147E 92147 N 92147 W 92147 V
Schulungsmaterial ohne Insulin	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92148
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin) Nicht abrechenbar neben: LINDA mit Insulin	Das Programm umfasst fünf Unterrichtseinheiten à 90 Minuten für Kleingruppen von bis zu vier Patienten. Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Das Programm richtet sich in der Regel an Diabetiker im höheren Lebensalter.	25,50 € je UE/Patient	92149
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI mit Insulin) Nicht abrechenbar neben: LINDA mit Insulin	Einzel Schulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entspre-	25,50 € je UE/Patient	92149 E 92149 N 92149 W 92149 V

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
	chend Anlage 15		
Schulungsmaterial mit Insulin	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92150
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulinspritzen (ZI Normalinsulin) Nicht abrechenbar neben: MEDIAS 2 ICT bzw. LINDA mit Insulin	Das Programm umfasst fünf Unterrichtseinheiten à 90 Minuten für Kleingruppen von bis zu vier Patienten. Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Wenn Verzögerungsinsulin zusätzlich zur Nacht benötigt wird, wird eine sechste Unterrichtseinheit angeboten.	25,50 € je UE/Patient	92207
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulinspritzen (ZI Normalinsulin) Nicht abrechenbar neben: MEDIAS 2 ICT bzw. LINDA mit Insulin	Einzel Schulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulungentsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92207 E 92207 N 92207 W 92207 V
Schulungsmaterial Normalinsulin	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92208
MEDIAS 2 ICT* Nicht abrechenbar neben: ZI Normalinsulin	12 UE à 90 Minuten bis zu 8 Patienten Schulungszeitraum mind. 6 bis max. 12 Wochen Einzel Schulungen Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92261 92261 E 92261 W

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
	Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulungentsprechend Anlage 15		92261 V
Qualitätspauschale (QP) nach Absolvierung der 12. UE (letzte Schulung) MEDIAS 2 ICT*)	Vergütung der QP nach Absolvierung der erforderlichen 12 Unterrichtseinheiten	150,00 € *) jew. nur einmal ansetzbar	92261 Q
MEDIAS 2 ICT* Nicht abrechenbar neben: ZI Normalinsulin	Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) entsprechend Anlage 15	38,00 € je UE/Patient	92261 N
Schulungsmaterial für die ICT Schulung MEDIAS 2	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92262
Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT)* Nicht abrechenbar neben: HyPOS	8 UE à 90 Minuten, in Gruppen mit bis zu 8 Personen Nur als Ergänzung einer Basisschulung Einzelschulungen Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulungentsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92263 92263 E 92263 W 92263 V
Qualitätspauschale (QP) nach Absolvierung der 8. UE (letzte Schulung) BGAT *)	Vergütung der QP nach Absolvierung der erforderlichen 8 Unterrichtseinheiten	100,00 € *) jew. nur einmal ansetzbar	92263 Q
Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT)* Nicht abrechenbar neben: HyPOS	Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) entsprechend Anlage 15	38,00 € je UE/Patient	92263 N
Schulungsmaterial BGAT	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92264

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
HyPOS* Nicht abrechenbar neben: BGAT	5 Unterrichtseinheiten à von 90 bis 120 Minuten, in Gruppen mit bis zu 6 Personen Nur in Ergänzung einer Basisschulung Einzelschulungen Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92265 92265 E 92265 W 92265 V
Qualitätspauschale (QP) nach Absolvierung der 5. UE (letzte Schulung) HyPOS*)	Vergütung der QP nach Absolvierung der erforderlichen 5 Unterrichtseinheiten	62,50 € *) jew. nur einmal ansetzbar	92265 Q
HyPOS* Nicht abrechenbar neben: BGAT	Genehmigte Nachschulungen (2 UE) entsprechend Anlage 15	38,00 € je UE/ Patient	92265 N
Schulungsmaterial HyPOS	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92266
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie in der jeweils aktuellsten Auflage Nicht abrechenbar neben: HBSP bzw. IPM	Das Programm umfasst vier Unterrichtseinheiten à 90 Minuten und wird in Kleingruppen von bis zu vier Patienten durchgeführt. Die Schulung erfolgt in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,50 € je UE/Patient	92141
Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie in der jeweils aktuellsten Auflage Nicht abrechenbar neben: HBSP bzw.	Einzelschulungen Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung	25,50 € je UE/Patient	92141 E 92141 N 92141 W

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
IPM	entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15		92141 V
Schulungsmaterial Hypertonie-Schulung	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92142
Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP) Nicht abrechenbar neben: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie bzw. IPM	Das Schulungsprogramm setzt sich aus drei bis vier Unterrichtseinheiten à 90 bis 120 Minuten Dauer zusammen. In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt. Die Gruppen bestehen aus vier bis sechs Patienten.	25,50 € je UE/Patient	92143
Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP) Nicht abrechenbar neben: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie bzw. IPM	Einzelschulungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92143 E 92143 N 92143 W 92143 V
Schulungsmaterial HBSP-Schulung	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92144
Mehr Diabetes Selbstmanagement für Diabetes Typ 2 (MEDIAS 2 Basis) Nicht abrechenbar neben: ZI ohne Insulin LINDA ohne Insulin	Das Programm setzt sich aus acht Unterrichtseinheiten à 90 Minuten zusammen. In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt. Die Gruppen bestehen aus sechs bis acht Teilnehmern. Das Schulungsprogramm richtet sich in der Regel an Personen im mittleren Lebensalter.	25,50 € je UE/Patient	92267

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
Mehr Diabetes Selbstmanagement für Diabetes Typ 2 (MEDIAS 2 Basis) Nicht abrechenbar neben: ZI ohne Insulin LINDA ohne Insulin	Einzelbildungen Genehmigte Nachbildungen (max. 2 UE) Wiederholungsbildungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenbildung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsbildungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenbildungentsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92267 E 92267 N 92267 W 92267 V
Schulungsmaterial MEDIAS 2 Basis	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92268
LINDA-Diabetes-Selbstmanagementbildung - ohne Insulin Nicht abrechenbar neben: ZI ohne Insulin MEDIAS 2 Basis	Das Programm umfasst 4 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten und wird in Gruppen mit bis zu zehn Personen durchgeführt.	25,50 € je UE/Patient	92269
LINDA-Diabetes-Selbstmanagementbildung - ohne Insulin Nicht abrechenbar neben: ZI ohne Insulin MEDIAS 2 Basis	Einzelbildungen Genehmigte Nachbildungen (max. 2 UE) Wiederholungsbildungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenbildung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsbildungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenbildungentsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92269 E 92269 N 92269 W 92269 V
Schulungsmaterial LINDA ohne Insulin	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92270
LINDA-Diabetes-Selbstmanagementbildung - mit Insulin Nicht abrechenbar neben: ZI mit Insulin bzw. ZI Normalinsulin	Das Programm umfasst 5 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten und wird in Gruppen mit bis zu zehn Personen durchgeführt.	25,50 € je UE/Patient	92271

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
LINDA-Diabetes-Selbstmanagementschulung - mit Insulin Nicht abrechenbar neben: ZI mit Insulin bzw. ZI Normalinsulin	Einzelbildungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15	25,50 € je UE/Patient	92271 E 92271 N 92271 W 92271 V
Schulungsmaterial LINDA mit Insulin	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92272
Modulare Bluthochdruckschulung IPM (Institut für Präventive Medizin) Nicht abrechenbar neben: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie bzw. HBSP	Das Programm besteht aus max. fünf Unterrichtseinheiten (Module). Ein Modul dauert 180 Minuten und wird in Kleingruppen von 6 bis 12 Patienten durchgeführt. Der Besuch des Basismoduls 1 ist die Grundlage für die Teilnahme an den anderen Modulen. Der Versicherte kann an den Modulen 2 – 5 in beliebiger Reihenfolge teilnehmen Nicht jeder Patient muss alle Module absolvieren. Arzt und Versicherter entscheiden jeweils über die Notwendigkeit der Teilnahme an einem einzelnen Modul.	51,00 € je UE/Patient	92273
Modulare Bluthochdruckschulung IPM (Institut für Präventive Medizin) Nicht abrechenbar neben: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie bzw. HBSP	Einzelbildungen Genehmigte Nachschulungen (max. 2 UE) Wiederholungsschulungen <u>nach</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend Anlage 15 Genehmigte Wiederholungsschulungen <u>vor</u> Ablauf von 8 Quartalen nach der letzten Einzel-/Gruppenschulung entsprechend	51,00 € je UE/Patient	92273 E 92273 N 92273 W 92273 V

Schulungsprogramm	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsziffer
	Anlage 15		
Schulungsmaterial IPM	Abgabe über die KV Hessen	0,00 €	92274

Anmerkung: Diese Leistungen dürfen nur abgerechnet werden, wenn entsprechend § 15 des Bundesmantelvertrages-Ärzte (BMV-Ä) die Schulungseinheiten durch den Schulungsarzt erbracht worden sind. Eine Unterrichtseinheit, deren Leistungsinhalt gemäß Abs. 6 nicht vollständig erbracht wurde, kann nicht berechnet werden. Mit Ausnahme des Schulungsprogramms MEDIAS 2 ICT ist pro Tag und Versicherten nur eine Unterrichtseinheit abrechenbar. Hiervon abweichend können für das Schulungsprogramm MEDIAS 2 Basis maximal 2 Unterrichtseinheiten pro Tag abgerechnet werden.

Änderungen in den Anlagen

In allen Anlagen wird für die Lesefassung der aktuelle Nachtragsstand eingefügt.

Folgende Anlagen werden aufgrund inhaltlicher Änderungen ausgetauscht

Anlage 3a Ergänzungserklärung Leistungserbringer

Laufzeitbeginn

Dieser Nachtrag tritt zum 01.04.2018 in Kraft.

Bad Homburg v.d.H., den _____

AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Frankfurt am Main, den _____

BKK Landesverband Süd

Dresden, den _____

IKK classic

Frankfurt am Main, den _____

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen

Kassel, den _____

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Frankfurt am Main, den _____

KNAPPSCHAFT
Regionaldirektion Frankfurt

Frankfurt am Main, den _____

Kassenärztliche Vereinigung Hessen